

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 3 (1908-1909)

Heft: 8

Artikel: An die Geliebte

Autor: Hoffmann, Karl Emil

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-747971>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Geliebte.

Wenn ich des Abends
Durch das Ährenfeld wandre,
Wo der Wind die rauchenden Halme biegt,
Denk ich an dich, Geliebte,
Und gleiche dich
Der goldenfunkelnden Ähre,
Die dem Sommer entgegenreift.

Weißt du noch, wie du mir so er schienst
Und wie oft ich dich so rühmte —
Und rühme:
In allen hohen, fraulichen Stunden
Unserer heiligen Liebe!

Einer Ähre gleich beugtest du dich zu mir,
Indes von den Schultern
Sanfter als Mondlicht,
Reiner als Maienblüte,
Es von dir niederrann . . .

O, warum verkennst Ihr solche Schönheit,
Deren Zaubergewalt
Die keuschen Sinne gefangen hält? —
Warum verdeckt Ihr die zarten Formen,
In denen Seelen wohnen —
Seelen göttlichen Hauchs,
Die sich suchen und lieben!? — —

Siehe, so ist der zierliche Wuchs des Mädchens
Und der aufgerichtete Wuchs des Jünglings
Ewigen Inhalts Gefäß,
Göttlicher Harmonie sichtbare Form,
Ein Becher,
Den die Seele der Seele kredenzt!

Karl Emil Hoffmann, Florenz.